

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Gefreiter Kern, Herr Hauptmann. Ich bringe dem Herrn Hauptmann was.“ Er hält mir seinen Kochkessel hin, der dampft. „Eine Hühnersuppe.“

„Menschenkind! Hühnersuppe? Ja, woher denn? Sie haben doch nicht etwa Feuer hier angemacht?“

„Mein, Herr Hauptmann, der Herr Feldweibel hat mich nach Stroh geschickt, und da bin ich nach dem Ort hinein, und da hab' ich ein Huhn gefunden, und das hab' ich gerupft, und im Klosterteller hab' ich's gekocht.“ Er lacht. „Über der Spektakel dabei, Herr Hauptmann! Das hat eilig 'reingefunkt in das Lausenest!“

Guter Kerl. Und Schneid hat er. So kommt meine ganze Nachbarschaft noch zu einer ungeahnten Schmauserei.

Donnerstag, den 5. November 1914

**G**ein schwerer, schwarzer Tag. Eine schwere, schwarze Macht. Und ein noch viel schwererer, noch viel schwärzerner Tag.

Kann ich denn noch alles zusammenfassen? Gibt's überhaupt eine Möglichkeit, etwas wie das von uns Durchlebte und Durchlittene zu schildern?

Ich will ja gar nicht von den körperlichen Stra-